

Der vertrauliche Brancheninformations- und Aktionsbrief ■ aktuell ■ kritisch ■ unabhängig ■ anzeigefrei ■ international

Ausgabe Nr. 0 46/19 | Düsseldorf, 13. November 2019 | 39. Jahrgang | ISSN 1431-3391

Vor 50 Jahren startete die Sesamstraße in den USA: Der, die, das, wer, wie, was, wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt, bleibt dumm – 'mi' gibt Antworten auf Branchen-Fragen: ■ Was ergab die Blitz-Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit? ■ Wie individualisiert Headrix Fassungen mit Kunden-Signatur? ■ Wie sieht die künftige Strategie von aktivoptik aus? ■ Was müssen Sie tun, um ein Selfie-Box-Event-Paket zu gewinnen? Doch zunächst, sehr verehrte Dame, sehr geehrter Herr, lüften wir das Geheimnis um den Sieger des Ideen-Wettbewerbs auf dem ...

## Spectaris Trendforum 2019: Rundum gelungenes Branchen-Stelldichein

Am Montag, den 11.11.2019, lud der Industrieverband **Spectaris**/Berlin zum alljährlich im November stattfindenden Trendforum in die Hauptstadt. Dieser Tag, der seit geraumer Zeit in der Classic Remise stattfindet, gilt nicht zu Unrecht als DER Branchentreff. Die Organisatoren greifen dabei auf eine bewährte Rezeptur zurück, die da heißt: Man nehme hochklassige Referenten, erstelle einen bunten Themenmix, paare dies mit ausreichend Zeit zum Netzwerken und garniere alles letztendlich mit einem Slot für den Branchennachwuchs. Und – voilà! – auch in diesem Jahr ein überzeugendes Potpourri, bei dem sich das Thema Mut als roter Faden durch die Veranstaltung zog.



Mutig war es in jedem Fall, zum Auftakt den Juristen und Journalisten **Prof. Dr. Heribert Prantl** als Keynote-Speaker zu bestellen, der dem Auditorium – erwartungsgemäß anspruchsvoll – ein leidenschaftliches Plädoyer für Europa hielt. Ihm folgte **Prof. Dr. Bastian Halecker**, der als Insider der Berliner Start-up-Szene mutige Beispiele aus der Praxis zeigte. Ein echtes Highlight war der Vortrag von **Laura Dekker**, der jüngsten Weltumseglerin. Authentisch und sympathisch schilderte sie ihre Abenteuer und berührte mit ihrem Mut zahlreiche Teilnehmer. **Dr. Volker Busch** erläuterte kurzweilig, woher man Mut beziehen kann, und **Matthias Geertz, Geertz Optik/Mölln**, erklärte gemeinsam mit **Dominic Scheppelmann**, Geschäftsführer **2do digital/Hamburg**, ein bemerkenswertes Kontaktlinsen-Konzept (Abgabe von Probelinse beim Brillenkauf). In einer besonderen Form durften sich die Finalisten des branchenweiten Aufrufes 'Nur Mut! – Zeige der Branche Deine Idee!' präsentieren: In den drei Kategorien ■ **Kontaktlinse** ■ **Marketing** und ■ **Brille** sind jeweils zwei Teams gegeneinander angetreten und durften in dreiminütigen Vorträgen ihre Ideen vorstellen. Alle Spectaris-Besucher konnten direkt im Anschluss per Handy-Abstimmung ihren Favoriten aus- und den jeweiligen Sieger wählen.

Selbstverständlich zollt auch 'markt intern' allen angetretenen Finalisten mit ihrem Mut und den tollen Ideen Respekt, wir möchten jedoch auf zwei bemerkenswerte Ideen näher eingehen. Zum einen ist das selbstverständlich die mit überzeugender Mehrheit zum Gesamtsieger gewählte Idee aus dem Bereich Brille. ■ Die Studentinnen **Sophia Bengsch** und **Carla Kessler** begeisterten mit dem 'Metui', einem individualisierten Brillenetui mit Pfiff. Dazu Sophia Bengsch: „Man kann mittlerweile alles individualisieren, vom persönlichen Nutella-Glas bis hin zu Schokolinsen mit den eigenen Anfangsbuchstaben. Warum also nicht auch ein Brillenetui?“ Der Clou bei der Idee ist zweifelsohne, dass es von außen ein wertig gestaltetes Etui ist, sich das Bild des Besitzers – oder auch des Lieblingstieres oder des Lieblingsstars – im Inneren verbirgt und es so gestaltet ist, dass die Brille im Metui genau da sitzt, wo sie hingehört. **Das Metui kann sich in mehrfacher Hinsicht als Gewinn erweisen:** In Zeiten, wo Augenoptiker Wege suchen, jüngere Kunden zu gewinnen und für den Brillenkauf beim traditionellen Optiker zu erwärmen, sind Ideen und Konzepte gefragt, die dem Procedere des Brillenkaufs ein Aha-Erlebnis verschaffen und dieses in die Nähe des Erlebniskaufes bringen. Der Ansatz, dabei auf die Person des Kunden abzustellen, ist mega trendy. Keine andere Generation war je selbstverliebter als die sogenannten Millennials (auch Generation Y). Das Times-Magazin nannte sie auch deshalb schon Generation Me Me Me.



Carla Kessler (2. v.l.) und Sophia Bengsch (3. v.l.) nehmen die Sieger-Trophäe von Spectaris-Geschäftsführer Jörg Mayer in Empfang | Foto Detlef Schilke

Ihr direkter Draht zur Redaktion Augenoptik/Optometrie: +49 (0) 211 6698-152

■ Fax: +49 (0) 211 6698-197 ■ E-Mail: [optik@markt-intern.de](mailto:optik@markt-intern.de) ■ [www.markt-intern.de/optik](http://www.markt-intern.de/optik)

**Unter dem Strich also eine simple aber absolut überzeugende Idee.** Sollten Sie die Präsentation von Sophia und Clara in Berlin nicht gesehen haben, so besuchen Sie die Website [www.brillen-metui.de](http://www.brillen-metui.de), dort erfahren Sie alles rund um das Metui. Da Ihre 'mi'-Redaktion die Patenschaft für diese Konzeption übernommen hat, stellen wir auch gerne abseits davon den Kontakt zu den zwei Studentinnen her. ■ Ein weiterer bemerkenswerter Vorstoß im Rahmen der Mutigen-Suche zum Trendforum präsentierte **Carina Freytag-Hafen, Optik Marx/München.** Sie hat sich auf unkonventionelle Weise des Problems von entstehendem Verpackungsmüll beim Kontaktlinsentragen angenommen. Kunden, die von ihr

zur Verfügung gestellte Sammelbehälter voll zurückbringen, erhalten einen Stempel auf ihrer Bonuskarte und bei zwölf abgestempelten Feldchen eine Packung Tageslinsen kostenfrei. Hintergrund ist natürlich das Thema Nachhaltigkeit, da Carina Freytag-Hafen für die Plastikentsorgung die richtigen Wege beschreitet. Bevor Sie in Ihrer 'mi' mehr zum Thema Nachhaltigkeit in unserer Branche lesen, ein kurzes Fazit zum Spectaris Trendforum 2019: Nicht nur Berlin ist eine Reise wert, selbiges gilt auch nach der 2019er Auflage für das Trendforum. **Wenn Sie Appetit auf die kommende Veranstaltung bekommen haben, dann halten Sie sich schon jetzt den 9.11.2020 frei.**